

Vorwort

Im Januar 2013 jährt sich zum fünfzigsten Mal die Unterzeichnung des Elysée-Vertrages, mit dem die deutsch-französischen Beziehungen auf eine neue institutionelle Grundlage gestellt wurden und der eine neue Ära einer engen Regierungszusammenarbeit einleitete. Dieses Jubiläum hat vielfachen Anlass geboten, das seither Erreichte einer Bewertung zu unterziehen und im Lichte dieser Erfahrungen den Blick auf kommende Herausforderungen zu richten. Das vorliegende Frankreich-Jahrbuch will einen Beitrag zu dieser Debatte leisten, indem es Entwicklungstendenzen der deutsch-französischen Beziehungen aufzeigt und ihren möglichen Funktionswandel analysiert. Der Themenschwerpunkt versammelt unterschiedliche analytische Ansätze und Sichtweisen, bietet übergreifende Analysen ebenso wie präzise Fallstudien und versucht damit die außerordentliche Breite, Intensität und Vielfalt der deutsch-französischen Beziehungen zu erfassen.

Die hier versammelten Beiträge zum Themenschwerpunkt sind aus der Jahrestagung des Deutsch-Französischen Instituts zum Thema „Die deutsch-französischen Beziehungen“ hervorgegangen, die vom 28. - 30. Juni 2012 in Ludwigsburg stattfand. Unser Dank gilt der Fondation Charles de Gaulle, Paris, für ihre Förderung der Jahreskonferenz sowie die fruchtbare inhaltliche Partnerschaft. Wie immer verdankt das Jahrbuch seine Entstehung zahlreichen Mitwirkenden. Wir danken allen Autorinnen und Autoren für ihre Beiträge und dem Frankreich-Programm der DGAP für die Chronik wichtiger Ereignisse; ferner Loana Huth für ihre sorgfältigen Korrekturarbeiten an den Manuskripten und Mona Elzner für ihre präzisen Recherchen sowie die zuverlässige organisatorische Begleitung bei der Entstehung des Bandes. Ein besonderer Dank gilt Waltraut Kruse, die wieder in gewohnt zuverlässiger Weise das komplette Layout besorgt hat.

Die Herausgeber

Frankreich Jahrbuch 2012

Deutsch-französische Beziehungen: Entwicklungslinien
und Funktionswandel

(Hrsg.)

2013, VII, 257 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-01621-0